

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

110 (23.4.1885) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 110. Erstes Blatt.

Donnerstag den 23. April

1885.

Gewerbeverein.

3.2. Die Herren Lehrmeister bzw. deren Lehrlinge, welche sich an der diesjährigen Lehrlingsarbeiten-Ausstellung betheiligen, werden hiermit benachrichtigt, daß die öffentliche Preisvertheilung **Sonntag den 26. April d. J., Morgens 11 Uhr,** im großen Rathhause Saale dahier stattfinden.

Wir laden hierzu unsere verehrlichen Mitglieder sowie Jedermann, welcher sich für eine gedeihliche Entwidlung des Gewerbebestandes interessiert, freundlichst ein.
Karlsruhe, den 17. April 1885.

Der Vorstand.

Volkschule.

Schüler-Anmeldung betreffend.

4.2. Diejenigen Kinder, welche in der Zeit zwischen dem 23. April 1878 und 24. April 1879 geboren sind, werden mit dem 23. April d. J. schulpflichtig und sind daher durch ihre Eltern oder deren Stellvertreter

Montag den 27. April, vormittags von 8—12 Uhr,

zum Besuch der Volksschule anzumelden.

Die Anmeldungen werden entgegengenommen:

1. für die einfache Knabenschule (4 M. Schulgeld), Spitalstraße 28;
2. " einfache Mädchenschule (4 M. Schulgeld), Erbprinzenstraße 18;
3. " erweiterte Knabenschule (8 M. Schulgeld), Spitalstraße 28, Gartenstraße 16 und Schützenstraße 33;
4. " erweiterte Mädchenschule (8 M. Schulgeld), Kriegstraße 44 und Schützenstraße 33;
5. " Knabenvorschule, Bürger- und Töchterschule — sofern nachträgliche Anmeldungen etwa noch zu machen sind — Kreuzstraße 15.

Die angemeldeten Kinder der unter 1—4 genannten Schulen treten

Dienstag den 28. April, morgens 8 Uhr,

in den Localen, in denen sie angemeldet worden sind, einzumelden, werden daselbst von ihren Lehrern bzw. Lehrerinnen übernommen und in ihre Klassenzimmer geführt.

Die für die Knabenvorschule und Bürgerschule angemeldeten Kinder haben sich zur nämlichen Zeit im Schulhaus der Gartenstraße und jene für die Töchterschule angemeldeten Spitalstraße 42 einzufinden.

Karlsruhe, den 18. April 1885.

Das Rektorat.

Fortbildungsschule.

4.2. Nach §. 1 des Gesetzes vom 18. Februar 1874 sind zum Besuch der Fortbildungsschule die Knaben nach zwei und die Mädchen ein Jahr nach Zurücklegung des schulpflichtigen Alters verpflichtet, und zwar in der Gemeinde, in welcher sie sich aufhalten.

Der Besuch der Gewerbeschule, Handelsschule, einer höheren öffentlichen Bildungsanstalt oder einer andern, den gesetzlichen Bestimmungen entsprechenden Lehranstalt, sowie der Fortbesuch der Volksschule befreit von der Pflicht zur Teilnahme an dem Fortbildungsunterricht.

Eltern oder deren Stellvertreter, Arbeits- und Lehrherren sind verbunden, die unter ihrer Obhut oder in ihrem Dienst oder Brot stehenden Kinder zur Teilnahme an dem Fortbildungsunterricht anzumelden, ihnen die zum Besuch desselben erforderliche Zeit zu gewähren und die nötigen Bücher und sonstigen Materialien anzuschaffen.

Zu widerhandlungen werden mit Gelbstrafe bis zu 50 Mark bestraft.

Diejenigen Schüler und Schülerinnen, welche auf Ostern d. J. zum Eintritt in die Fortbildungsschule verpflichtet sind, haben sich, und zwar die Knaben

Montag den 27. April, nachmittags 2 Uhr, Spitalstraße 28,

die Mädchen dagegen

Mittwoch den 29. April, nachmittags 2 Uhr, Schützenstraße 33,

vollständig einzufinden.

Die Knaben, welche die Fortbildungsschule schon ein Jahr lang besucht haben, erhalten ihren Unterricht an den ihnen zugewiesenen Tagen und Stunden, jedoch nicht mehr im alten Lyceum, sondern im Schulgebäude Spitalstraße 28, Zimmer Nr. 4.

Karlsruhe, 18. April 1885.

Das Rektorat.

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

2.1. Karlsruhe. Samstag den 25. April, Nachmittags 3 Uhr, findet im großen Bürgervereins-Saale (Kaiser Alexander) unser öffentlicher Schlußfest statt, zu dessen Besuch wir die verehrlichen Eltern unserer Schüler sowie die sonstigen Freunde der Anstalt hierdurch ergebenst einladen.

Neben verschiedenen Orchester- und Solo-Vorträgen für Klavier, Violine und Cello kommt das Märchen „Die sieben Raben“ von Franz Abt (neu) zur Aufführung.

Der Vorstand.

Fabrik-Versteigerung.

Donnerstag den 23. April d. J., Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden Zirkel Nr. 24, parterre, im Auftrage gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 schöner, großer Spiegelkrant, 1 Büffel in Ruchbaum, 1 Kanapee mit braunem Damastbezug, Bücherchränken in Eichen polirt, 1 Singer Nähmaschine, 1 Schneidmaschine, 1 Dienstbotenbett, 1 Kof, 2 Matrasen, 1 Säule, 1 Kanapee mit 5 Halbsauterils in braunem Plüschbezug, 1 Waschmange, 1 Kleiderbünder, 3 große Vogelkäfige, 4 Drahtstühle, 2 Büchergehäuse, 1 Blumenkorb, 1 Amerikanerstuhl mit Fohrgestlecht, Spiegel, mehrere Stühle, Tische, 1 Lehnstuhl mit Polster und Fußbank (verstellbar), 1 großes Tuchregal mit Schränkchen, Bilder, mehrere Frauen- und Herrenkleider, einige Tüchlein, 1 Etalage für Schaufenster (verstellbar) etc., wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Kofmann, Auktionator.

Haus- und Wirthschaftsverkauf.

3.3. Der Theilung wegen werden nachstehende Realitäten am

Donnerstag den 23. April d. J.,
Vormittags 11 Uhr,

im Bureau des Notars, Kaiserstraße 201, öffentlich zu Eigenthum versteigert und endgültig zugeschlagen, wenn die Schätzung auch nicht erreicht wird, vorbehaltlich oberoermundschafilicher Genehmigung.

a. Das in der Ritterstraße hier unter Nr. 32, neben Luise Killinger und Zimmermeister Kienle gelegene dreistöckige Wohnhaus mit Seiten- und Hintergebäude, worin eine große Schreinerei betrieben wird, taxirt zu 57000 M.

b. Das in der Gartenstraße hier unter Nr. 2, neben Heinrich Kappeler und der Firma Gbr. Himmelheber gelegene dreistöckige Wohnhaus mit Hintergebäulichkeiten, worin eine frequente Wirthschaft und Regelpbahn sich befinden, gerichtlich taxirt zu 62000 M.

Beide Anwesen sind im besten Stande und werfen nachweisbar eine hohe Rente ab.

Die Steigerungsbedingungen können inzwischen bei Unterzeichnetem eingesehen werden.

Karlsruhe, den 13. April 1885.

Der Groß. Notar.

Vender.

Hausversteigerung.

Der Gemeinschaftstheilung wegen wird das der Frau Hofmanns Lieber und ihrem Kinde Martin Köhler gehörige, in der Leopoldstraße dahier unter Nr. 6 einerseits neben Heinrich Bierordt, Oberstlieutenant a. D., andererseits neben G. Stern gelegene dreistöckige Wohnhaus mit liegenschaftlicher Zugehörde im Anschlag von 27000 M

am **Donnerstag den 23. d. M.,**
Vormittags 11 Uhr,

im Amtszimmer des Notars (Herrenstraße 34) öffentlich zu Eigenthum versteigert.

Die Steigerungsbedingungen können in meinem Amtszimmer eingesehen werden.

Karlsruhe, den 7. April 1885.

Groß. Notar

Steinel.

Fabrik-Versteigerung.

Donnerstag den 23. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Waldhornstraße 44, drei Treppen hoch, nachverzeichnete, zum Nachlaß der Fräulein Auguste Junker gehörigen Fabrikgegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Frauenkleider, Weizzeug, Schreibwerk, ein vollständiges Bett und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 20. April 1885.

2.2. Leop. Brombacher, Waisenrichter.

Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße 8 ist im 3. Stock eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern und einer Kammer, sowie 2—3 Mansarden, mit Wasserleitung versehen und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Akademiestraße 10.

3.2. Amalienstraße 24 ist der 2. Stock von 7 Zimmern, Veranda und Badekabinet, nebst Stallung für 4 Pferde, Futterraum, Kutschzimmer und Wagenremise, auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock selbst zu erfragen.

3.2. Amalienstraße 24 sind im Seitenbau im 2. und 3. Stock zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör auf 23. Juli oder einige Wochen vorher zu vermieten. Nähere Auskunft wird im 2. Stock des Vorderhauses erteilt.

*3.3. Augartenstraße 5, Neubau, in der Nähe des Sallenwäldchen, sind auf 23. Juli besetzbar: der zweite, dritte und vierte Stock, sehr schön hergerichtet, jeder Stock zwei Wohnungen

von je zwei Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer mit Glasabfluß, für sich abgetheilt.

3.3. Bahnhofsstraße 52 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Anteil am Waschhaus, mit Glasabfluß und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

Douglasstraße 15 ist im 3. Stock eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 7 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli oder auch früher zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Durlacherstraße 43 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, auf den 23. Juli billig zu vermieten.

Fasanenstraße 15 ist der 2. Stock mit Glasabfluß, bestehend in 3 Zimmern und einem Mansardenzimmer, Küche mit eingerichteter Wasserleitung, Keller und Holzremise, auf 23. Juli zu vermieten. Ebenfalls ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Wasserleitung, Keller und Holzremise auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Hirschstraße 27 ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst allem Zugehör, mit Glasabfluß, Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli oder auch früher zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im Hinterhaus, parterre.

*2.2. Hirschstraße 66 ist der 2. Stock mit allem erforderlichen Zugehör und Garten auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von 11-1 und 4-6 Uhr. Zu erfragen Gartenstraße 32, parterre.

Kaiserstraße 125 ist eine Wohnung von 6 schönen Zimmern mit Balkon und Zugehör, zwei Treppen hoch, auf 23. April oder 23. Juli billig zu vermieten. Näheres im Seitenbau, drei Treppen hoch.

5.5. Kaiserstraße 153 (dem Museum gegenüber) ist im oberen Stock eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Gas- und Wasserleitung zc. auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Kaiserstraße 177 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten.

Kaiserstraße 179 ist im Hinterhaus eine helle, freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarde, an eine ruhige Familie auf 23. Juli zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße 21 (Eingang in der Spitalstraße) ist der zweite Stock, bestehend aus 6 Zimmern und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Bureau von Ed. Koelle.

*3.1. Kriegstraße 34, gegenüber dem Grünen Hof, ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Speicherkammer, Küche, Mansarden sowie allem Zugehör, per 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

*3.2. Marienstraße 26 ist eine hübsche, freundliche Wohnung von 4 Zimmern mit allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

Nowads-Anlage 11 ist eine schöne, gesunde, abgeschlossene Wohnung, von 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Gas- u. Wasserleitung zc. auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 5. Stock.

Scheffelstraße 36 ist der 4. Stock von 4 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Auskunft erteilt der Eigentümer, Beierthelmer Allee 2 im 2. Stock.

3.1. Schützenstraße 80 ist im 3. Stock eine abgeschlossene Wohnung von 3 freundlichen Zimmern und sämtlichem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

3.2. Sophienstraße 28 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde und Kammern, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Friedrich Hafner, Hebelstraße 13, im Tapetengeschäft.

Sophienstraße 55 ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst entsprechendem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist jeweils Nachmittags von 2 Uhr ab einzusehen und das Nähere hierüber Herrenstraße 48 zu erfragen.

Werderstraße ist eine Wohnung von 4 Zimmern (teilweise Parquetboden) mit Zugehör auf 23. Juli billig zu vermieten. Näheres Werderstraße 69 im 2. Stock.

2.2. Werderstraße 12 ist die Parterrewohnung, bestehend in 3 schönen, geräumigen Zimmern, Küche, Mansardenzimmer, Keller und Holzstall an eine kleine, ruhige Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Werderstraße 14, parterre.

3.2. Wilhelmstraße 24 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Küche, mit Kanalisation und Wasserleitung, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 152 im Laden.

3.2. Zähringerstraße 67, Ecke der Lammstraße, ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche nebst Zugehör sofort oder per 23. Juli zu vermieten. Preis 200 Mk. Näheres im 2. Stock daselbst.

*2.2. Zähringerstraße 80 ist im Hinterhaus eine freundliche, neuerbaute Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller und Speicherkammer an eine kleine Familie auf 23. Juli oder auch etwas früher zu vermieten.

3.3. Eine hübsche Wohnung, mit Gas- und Wasserleitung versehen, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Speicherkammer, Doppelmansarde und Keller, ist per April- oder Juliquartal zu vermieten. Näheres bei Herrn Ganter, Schützenstraße 1.

2.2. Zu vermieten auf sofort oder später an ruhige Leute:

1 Wohnung von 3 nach vorn gehenden Zimmern, Küche und Zugehör. Preis 320 Mk.

1 Wohnung von 2 nach hinten frei gelegenen Zimmern, Küche und Zugehör. Preis 180 Mk.

1 Wohnung von einem großen Zimmer, Küche und Zugehör. Preis 110 Mk.

Näheres Nowads-Anlage 11 im 4. Stock.

*3.2. Wegen Verziehung ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Speicher auf 23. April zu vermieten: Zähringerstraße 12

Eine Wohnung im Hintergebäude, bestehend aus 4 kleinen Zimmern, Küche, Keller und Kammer, ist auf 23. April an eine kleine Familie ohne Geschäftsbetrieb zu vermieten. Näheres Hirschstr. 35, parterre.

Auf 23. Juli in schöner und gesunder Lage zu vermieten: eine elegante Vel-Etage von 8 großen Zimmern mit allem Zugehör, Veranda, Erker, Balkon, Garten, mit oder ohne Stallung für 2 bis 3 Pferde. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Nähe dem Stadtgarten ist eine schöne Wohnung im 2. Stock mit Balkon, bestehend in 6 Zimmern, 2-3 Kammern, 2 Kellern nebst allem Zugehör, auf das Juli- und Augustquartal zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 16, parterre.

3.2. Eine geräumige Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, ist auf den 23. Juli an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Bahnhofstraße 40 im 2. Stock.

Auf den 23. Juli beziehbar ist Bismarckstraße 73 die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, der Neuzeit entsprechend, Badelabnet, 2 Mansarden zc. sowie Vorgärten, zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Stephaniensstraße 96, parterre.

2.2. Auf 23. Juli ist Hirschstraße 12 eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde, Speicherkammer u. s. w., zu vermieten.

8.2. Das Haus Hirschstraße 88, auf 15. Juni zum Beziehen fertig, kann vermietet oder verkauft werden. Dasselbe hat großen Garten. Näheres Hirschstraße 38, Bureau.

Eine schöne Wohnung im Hof von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall ist an eine ruhige, kleine Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Werderstraße 14, parterre.

Eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 geräumigen Zimmern nebst Zugehör, ist im 4. Stock des Seitenbaues eines anständigen Hauses auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Nowads-Anlage 5 im 2. Stock.

*2.1. Eine schöne Wohnung von 4 bis 6 Zimmern, mit Balkon und dem nötigen Zugehör, ist auf den 23. Juli oder früher zu vermieten. Die Wohnung ist durchaus mit edlenen Parquetten belegt, mit Wasser- und Gasleitung und mit Lampen versehen. Näheres Wilhelmstraße 13 im Laden.

Wohnungen zu vermieten.

3.2. In meinem Neubau, Kaiserstraße, zunächst dem Schützenbause, habe ich 4 Wohnungen mit je 3 und 4 Zimmern, oder 2 Wohnungen mit je 7 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Dieselben sind der Neuzeit entsprechend eingerichtet und können vom 15. Mai ab bezogen werden. Näheres in meiner Wohnung: Karlsstraße 40 im 2. Stock.

Zu vermieten.

3.2. Eine hübsche Gartenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller, an der Mühlburger Landstraße gelegen, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Villa im Hardtwaldstadtteil.
 Eine hochlegante, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete Villa, enthaltend 12 Zimmer, Badezimmer, Speiseaufzug, Mansarden, Garten, Balkon und Veranda zc., ist auf **Oktober** zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres bei **E. Greubauer**, Kaiserstraße 152.

Westendstraße 25
 sind der 1. Stock zu 1150 M.,
 " 2. Stock zu 1450 M., *4.2.
 " 3. Stock zu 1200 M.
 auf 23. Juli oder früher zu vermieten. In jedem Stock befinden sich 6 Zimmer, Balkon, Küche, Speicherkammer, Badezimmer, und gehören 2 Zimmer und 1 Kammer im 4. Stock dazu, Alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet.
 Näheres gegenüber Sophienstraße 51, Bureau.

Ein Spejerei- und Viktualien-Geschäft mit Wohnung
 in guter Lage hiesiger Stadt per sofort oder auf April zu vermieten. Anfragen besördert das Kontor des Tagblattes unter Chiffre G. D. 100.

Laden für sofort oder später zu vermieten.
 4.3. Gartenstraße 13, gegenüber dem Schulgebäude, ist ein schöner Laden mit oder ohne Wohnunga billig zu vermieten. Näheres daselbst bei **P. Weinger**.

Läden zu vermieten.
 In bester Geschäftslage, Ecke der Kaiserstraße und Waldstraße 41 (Schattenseite), sind auf den 23. Oktober d. J. zwei schöne Ladenlokale mit Comptoir (event. Arbeitszimmer), Eingang von der Straße, mit je 2 Schaufenstern mit oder ohne Wohnung zu beziehen.
 NB. Die Verkaufslokale werden der Neuzeit entsprechend eingerichtet.
 Näheres beim Eigentümer, Kaiserstraße 167, parterre. 2.2.

Laden zu vermieten.
 10.7. Per 23. Juli ist in guter Lage der Kaiserstraße ein schöner Laden mittlerer Größe, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit oder auch ohne (kleinere) Wohnung zu annehmbarem Preise zu vermieten. Reflectanten wollen gest. ihre Adressen unter Chiffre B. B. 20 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Wohnungs-Gesuch.
 * Eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Zugehör, wird auf 23. April im Bahnhofsstadtteil zu mieten gesucht. Erferten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Es werden sofort von 2 Personen 1 Zimmer mit Küche oder 2 kleine Zimmer, womöglich Erbprinzenstraße, Karlsstraße oder Herrenstraße, im Preise von höchstens 100 bis 150 Mark gesucht. Adressen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

Marienstraße 10, 2 Treppen hoch, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

*4.3. Ein gut möbliertes oder unmöbliertes, elegantes, großes Zimmer, 1. Stock, auf die Straße gehend, ist auf den 1. Mai zu vermieten: Kaiserstraße 186.

*2.2. Ein schön möbliertes Zimmer ist sofort oder auf 1. Mai an einen soliden Herrn oder ein sehr solides Frauenzimmer zu vermieten: Bürgerstraße 6, parterre rechts.

Walbstraße 64, zwei Treppen hoch, ist sogleich ein großes, helles, einfach möbliertes Zimmer zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension, für einen Herrn oder Schüler, ist auf 1. Mai zu vermieten: Walbstraße 33 im 3. Stock.

*3.3. Ecke der Schützen- und Rappburenstr. 65, in der Nähe des Hauptsteueramts und Lehrerseminars, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn billig zu vermieten.

*3.2. Ein möbliertes Zimmer ist sofort oder auf 1. Mai billig zu vermieten: Wilhelmstraße 37.

* Zwei gut möblierte Zimmer sind sofort zu vermieten: Marienstraße 14 im 3. Stock.

*21. Wilhelmstraße 13 ist im zweiten Stock ein schön möbliertes, zweifenstriges Zimmer sofort oder später an einen Herrn zu vermieten.

* Kaiserstraße, nahe der Ritterstraße, eine Etage hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein oder zwei solide Arbeiter können sofort oder später ein freundliches, möbliertes Zimmer billig erhalten. Zu erfragen Karlsstraße 41 im 3. Stock des Vorderhauses.

Waldstraße 75 sind zwei im 2. Stock gelegene schöne, unmöblierte Zimmer, wovon eines auf die Straße gehend, auf 23. Juli an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres im Laden.

* Karlsstraße 55 ist ein schönes, beizbares, möbliertes Parterrezimmer, ohne Vis-à-vis, an einen bessern Herrn sofort oder auf 1. Mai zu vermieten. Näheres daselbst.

21. Zwei schöne Zimmer, für einen Offizier geeignet (Salon und Schlafzimmer), hochparterre, gut möbliert, mit Pferdebestall und Burschenzimmer, ist sofort oder später zu vermieten: Westendstraße 31.

Mühlburg. Rheinstraße 211, am Eingang von Karlsruhe, in bester Lage, gegenüber der neu zu erbauenden Kirche, sind zu vermieten: auf 23. April d. J.

im ersten Stock 2 möblierte Zimmer einzeln oder zusammen an einen älteren Herrn oder eine Dame, im dritten Stock entweder eine große Wohnung von 8 Zimmern und Küche nebst Dienerzimmer, Pferdebestall, geräumigen Kellern, oder 2 Wohnungen, die eine mit Front nach der Straße mit 4 Zimmern, Küche und Keller, die andere mit 3 Zimmern, Küche und Keller. Bei sämtlichen Wohnungen Anteil an der Waschküche. Näheres daselbst zu ebener Erde.

Stallung für 2 Pferde und Burschenzimmer zu vermieten: Waldstraße 54.

Zimmer-Gesuch. Eine ältere Person sucht auf 1. Juni ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen, aber nicht im 4. Stock. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Bereinslokal gesucht.

Der Männergesangsverein „Liederhalle“ hier sucht auf Oktober d. J. ein Vereinslokal für längere Zeit zu miethen. Dasselbe soll geräumig, zur Vornahme von Gesangsproben geeignet und nicht zu entfernt vom Mittelpunkt der Stadt gelegen sein. Gefällige Offerten nimmt der Vorstand des Vereins, Großh. Finanzrath Wilhelm, Kaiserstr. 168, entgegen.

Dienst-Anträge.

Herrenschäftsköchinnen, Zimmermädchen, Mädchen, welche bürgerlich und einfach kochen können, sowie Dienstpersonal jeder Branche finden stets Stellen durch Kasst's Bureau, Waldstraße 37.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet stets die besten Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4 (Ecke der Herrenstraße).

Dienst-Gesuche.

*33. Restaurationsköchin, Zimmers- und Spülmädchen, Mädchen, welche einfach kochen können, suchen und finden Stellen durch Frau Franz, Waldhornstraße 21.

Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Zimmers-, Haus-, Küchen- und Kinder-mädchen suchen Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Sattler-Gesuch. Ein guter Arbeiter findet sofort Beschäftigung. W. Pantermilch, Sohn, Hofattler.

Kellnerinnen.

1. bessere, finden vorzügliche Stellen durch das Haupt-Placierungsbureau von K. Erb, Karl-Friedrichstraße 8.

Kellner, ein jüngerer, mit guten Zeugnissen, wird sofort gesucht im Goldenen Ochsen.

Ein kräftiger Hausknecht kann sofort eintreten bei W. L. Schwaab, Amalienstraße 19.

Ein Laufmädchen wird gesucht: Wilhelmstraße 24 im 2. Stock.

31. In meinem Droguen-, Material-, Farb- und Colonialwaarengeschäft kann noch ein Lehrling unter vorteilhaften Bedingungen eintreten. Je nach Leistung event. sofortige Honorierung. Schriftliche Offerten zu richten an W. Spis, Droguerie, Waldstraße 95.

Ein Lehrmädchen zum Bügeln wird gesucht. Näheres Herrenstr. 60 im Hinterhaus, 2. Stock. Ebendasselbst sind ein bei-nabe noch neuer Kinderwagen sowie ein Strohs-fauteuil billig zu verkaufen.

Stellen-Gesuche. *22. Ein Fräulein aus besserer Familie, in allen Zweigen der Haushaltung erfahren, sucht eine Stelle bei einem ältern Herrn oder Wittwer als Haushälterin. Adressen unter Chiffre M. S. Nr. 40 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*22. Man sucht für ein Fräulein zur vollkom-men Ausbildung in der Haushaltung eine Stelle in guter Familie, wo man geneigt wäre, gegen Dienstleistung in den häuslichen Arbeiten freie Pension oder solche gegen mäßige Entschädigung zu geben. Offerten unter C. S. 29 beliebe man an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Beschäftigungs-Gesuch. Ein Fräulein aus guter Familie, im Kleider-machen erfahren, sucht Engagement gegen geringe Vergütung bei einer Kleidermacherin. Zu erfragen Adlerstraße 41 im 4. Stock.

Haus-Verkauf. 32. Wegen Wegzug wird im Bahnhofstadtheil ein Haus, welches sich zu 6% rentirt, um den Preis von 21000 Mark sofort verkauft. Adressen unter K. 61 bittet man im Kontor des Tagblattes niederlegen zu wollen.

Haus-Verkauf. Ein neues Haus mit großem Hof und Garten sowie Laden mit sehr gangbarem Spe-zereigeschäft ohne Konkurrenz hat im Auftrag zu verkaufen Ad. Monninger, Bureau, Her-renstraße 7.

Kaiserstraße, Schattenseite, verschiedene Häuser mit schönen, großen Verkaufslokalitäten hat im Auftrag zu ver-kaufen E. Creuzbauer, 64. Kaiserstraße 132.

Verkaufs-Anzeigen. Möbel äußerst billig zu verkaufen: an-tike, französische, halbfranzösische, Mainzer und ge-strichene Bettstellen, Chiffonniere, Kommoden, Kleider-, Weißzeug-, Spiegel- und Bücherschränke, Schreib-, Auszug-, vieredige u. Ovale, Wohn-zimmerkanapees, Divans und Garnituren, Sessel für Wirthschaften und Private, Küchenschränke, Teppiche, Läufer, Korbhaare, Bettfedern, Flaum und Verschiedenes im Tapezier- und Möbelgeschäft von P. Hirt, Klappenerstraße 17. Käufer ganzer Aussteuern werden besonders berücksichtigt.

22. Ein noch gut erhaltener Kinderwagen ist zu verkaufen: Bismarckstraße 45.

*22. Ein Pfeilerstuhl mit Spiegel, 1 Sopha mit 4 gepolsterten Stühlen, 1 Tisch, 1 Kommode, 1 Kleiderschrank, 1 Waschtisch, 1 Nachttisch, 2 voll-ständige Betten, alles neu, nußbaum, gewischt, sind sehr billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 47 im zweiten Stock links.

* Eine noch gut erhaltene Bettlade mit Kopf-polster und Seegrasmatratze ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 196 im dritten Stock.

* Ein noch schöner Herd ist billig zu verkaufen: Lessingstraße 8 im 4. Stock.

Zu verkaufen. 73. Eine Treppe, zwei Viertel rechts gehend, ist billig zu verkaufen: Amalienstraße 57.

Kinderwagen, sehr gut erhalten, billig zu verkaufen: Schöhen-straße 65 a im 2. Stock. *22.

21. Spreuer zum Füllen der Kind-wäschen empfiehlt die Mehl-handlung von G. Holzwarth, Herrenstraße 15.

Kauf-Gesuch. *22. Ein gebrauchter, jedoch noch gut erhaltener Krankensahnhubl wird gesucht. Offerten mit Preisangabe unter H. 120 durch das Kontor des Tagblattes erbeten.

*55. Die allerhöchsten Preise für getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Möbel, Weiß-zeug, Betten, Silber- und Goldarbeiten zahlt Frau Neutlinger Wittwe, große Spitalstraße 14.

Frau Rein, Kaiserstraße 105, zahlt den höchsten Werth für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold und Silber sowie allerhand Vorten.

Ankauf.

Den allerhöchsten Preis für Gold, Silber, getragene Herren- und Damen-kleider, Betten zc. zahlt Frau Lazarus aus Bruchsal.

Adressen wolle man bei Herrn Octroi-erheber Keller vor dem Bahnhof, und bei dem Octroiheber am Mühlburger-thor abgeben. 4.2.

Wirthschaft-Gesuch. *21. Ein kautionsfähiger Wirth und Metzger sucht sofort eine gangbare Wirthschaft als Pächter oder solche zu pachten. Adressen wolle man unter Chiffre M. B. 70 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Unterrichts-Anerbieten. *22. Eine geborene Französin erteilt Unter-richt in ihrer Muttersprache. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Unterricht wird erteilt im Weißsticken, Weißnähen und allen feineren Handarbeiten. Auch werden ganze Aussteuern zum Anfertigen und Stücken bei billigster Berechnung übernommen: Nowack's-Anlage 3, parterre.

Meine Wohnung befindet sich von heute an Kaiserstrasse 215 (im ehemaligen „Deutschen Hof“), eine Treppe hoch.

Ernst Deimling, approb. pract. Zahnarzt. Sprechstunden: von 8-12 und von 2-5 Uhr. 6.4.

Maiwein-Essenz

(Waldkräuter-Composition) zur Bereitung von Maiwein, Bowlen zc. 3.2. bei Carl Walzacher, Hoflieferant, Lammstraße 5.

Schweizinger Spargeln

treffen täglich Morgens früh 1/8 Uhr frisch gestochen ein und verkaufe solche zu den aller-billigsten Preisen.

Vorausbestellungen werden besonders berücksichtigt.

Friedrich Malsch, Großh. Hoflieferant, Ludwigplatz 57. 5.2.

Wormser Spargeln.

Von den so sehr beliebten **Wormser Spargeln** treffen von jetzt ab täglich Sendungen ein und nehme noch einige Abonnenten hierauf an.

C. G. Frey,
Epitalstraße 45.

Maccaroni und Suppennudeln empfiehlt in bester Qualität

Friedrich Herlan,
Kaiserstraße 100.

Dorsch-Leberthran, Dampf-Leberthran, Eisen-Leberthran, ärztlich empfohlen, zu haben in der Materialwaarenhandlung von

W. L. Schwaab,
Großh. Hoflieferant.

Pumpernickel

empfehlte **W. Kaufmann jr.,**
Kaiserstraße 172.

3.3. Soeben empfangene Sendungen von **St. Felix- und Havana-Ausschuß**

in vorzüglicher Qualität halte zu Preisen von 5, 6, 6 $\frac{1}{2}$ und 7 Pf per Stück empfohlen.
Fr. Baumüller,
im englischen Hof.

Wolff & Schwindt's

berühmte indische **Blumenseife** (**Savons aux fleurs des Indes**), anerkannt vorzüglich feines und nachhaltiges Parfüm, Lieblingsseife der Damen, empfiehlt das Friseur- und Parfümerie-Geschäft **L. Hämer,**
Kaiserstraße 74.

Toilette-Kämme und Bürsten

in großer Auswahl empfiehlt **Sophie Seiler Wittwe,**
Waldstraße 14.

Ueber die W. Kneifel'sche Haar-Tinktur.

Dieses für Haarleidende so vorzügliche Cosmetik, wissenschaftl. auf das Wärmere empfohlen u. amtlich geprüft, das Ausfallen der Haare in wenigen Tagen beseitigend, und wo noch die geringste Keimfähigkeit vorhanden, selbst bei wirklicher Kahlheit neuen Haarwuchs erzeugend, wie die vorzüglichsten (auf strengster Wahrheit beruhenden) Zeugnisse erweisen, ist in Flasch. zu 1, 2 u. 3 M. in Karlsruhe nur ächt bei **Luise Wolf Wittwe, Parfümerie-Handlung, Karl-Friedrichstraße 4.** 124.

Stäfffurter Badefalz empfiehlt die Materialwaarenhandlung **Carl Roth.** 20.2.

Fußbodenlache in bekannt vorzüglicher Qualität. **Ernst Schneider, Amalienstr. 29,** Material- und Farbwaaren.

Anzeige.

Erlaube mir hiermit, die ergebene Anzeige zu machen, daß ich auf hiesigem Plage, **Herrenstraße 13,** ein Lager sämtlicher **Kunstmehle** eigener Fabrikation errichtet habe. Billige, reelle Bedienung wird zugesichert und bittet um geneigten Zuspruch

hochachtungsvoll
G. Holzwarth,
Kunstmühle Grözingen bei Durlach.

Fußbodenglanzlack

in jeder gewünschten Farbe, schnell trocknend und haltbar, wie seit Jahren zu haben in der

Material- und Farbwaarenhandlung von **W. L. Schwaab,**
Großh. Hoflieferant.
Niederlage bei **Fried. Schmidt, Ritterstraße 4.**

Fussbodenlache,

in guter Qualität und schnell trocknend, sind hier zu haben bei:
Herren **Mutschler & Pfanz,** Belforstraße 7,
Herrn **Hob. Fris Wwe.,** Kaiserstraße 229, 4.3.
" **Th. Has,** Ecke der Herren- und Blumenstraße,
" **Emil Richter,** Zähringerstraße 77, neben der Post,
" **Eugen Helff,** Karl-Friedrichstraße 6,
" **Joseph Küst,** Kaiserstraße 54,
" **Chr. Grimm,** Kaiserstraße 36,
" **Fr. Stauffert,** Kronenstraße 51,
" **Gust. Bronner,** Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße,
" **Wilh. Wiesner,** Schützenstraße 50,
" **Karl Klein,** Ecke der Wilhelm- und Luisenstraße,
sowie in der Fabrik von **H. Stellberger,** Augartenstraße 21.
In **Mühlburg** bei Herrn **J. Erhard** und Herrn **Max Sagmann.**

Große Auswahl in weißen und bunten **Stickerien, Wollspigen** in allen Farben, schwarze, weiße und **crème Spigen.** Besonders billige Gelegenheit in schwarzen **Chantilly-Spigen** in allen Breiten empfiehlt

S. Model. 3.2.

Wegen Geschäfts-Verlegung

suche ich mein großes Lager selbstverfertiger eiserner **Sparkochherde** zu reduzieren und verkaufe deshalb zu herabgesetzten Preisen. Die Herde sind von neuester und bester Konstruktion unter voller Garantie für Solidität, Dauerhaftigkeit und Leistungsfähigkeit.

Karl Ehreiser,
Fabrik eiserner Sparkochherde, Karlstraße 22.



Oelfarben,
in gereinigtem Oel,
sies frisch angerieben.
Lacke u. Bronzen.
Fussbodenglanzack
in allen Farbentönen
von vorzüglicher
Glanzhaft und
grosser Haltbarkeit
empfiehlt
die Material- und
Farbwaarenhandlung
von
Julius Dehn,
Zähringerstrasse 55.

Oelfarben

in allen Sorten, mittelst eigener
Gaskraftmaschine fein abgerie-
bene, strichfertig und gut trock-
nend hergerichtet,

Lacke und Firnisse

empfiehlt die Material- und Farbwa-
arenhandlung von

W. L. Schwaab,
Großh. Hoflieferant.

Präp. Patchouli-Pulver,

einaestrent oder in Säckchen vertheilt, schützt es
Kleider und Pelzwerk gründlich vor Motten
und Schaben.

Zu haben à 40 Pfz. bei Carl Malzacher,
Hoflieferant, Lammstraße 5. 12.3.

Strohhut-Lack,

schwarz und braun, empfiehlt die Material-
und Farbwaarenhandlung von

W. L. Schwaab,
Großh. Hoflieferant.

Fussbodenglanzack,

beste Qualität, zu ermäßigtem Preise
empfiehlt

Wilh. Pfeiffer,

F. X. Weißbrod's Nachfolger.

Kidledercreme

empfiehlt die Material- und Farbwaarenhandlung von

W. L. Schwaab,
Großh. Hoflieferant.

Zur gefl. Beachtung!

Um unliebsame Verwechslungen zu
vermeiden, mache ich meine hiesigen
und auswärtigen werthen Kunden dar-
auf aufmerksam, dass mein Hemden-,
Weisswaaren- und Aussteuer-Geschäft
nicht mehr Ecke der Kaiser- u. Lamm-
strasse, sondern in der Nähe
**88 Kaiserstrasse 88, neben
dem Museum,**
sich befindet. Achtungsvoll
Gustav Oberst.

Französische Corsetten

in vorzüglichem neuem Schnitt zu billigen
Preisen bei

Geschwister Perrin,
Friedrichsplatz Nr. 9.

Für Brautpaare!

Neu eingetroffen:

- ein großer Posten **abgepaßter Betttücher** in guter Qualität, das
Bettuch *Nr.* 1.60 und 2.—
- " " " **abgepaßter prima hausmacher Betttücher**
in der allerschwersten Qualität, das Bettuch *Nr.* 3.—
und *Nr.* 3.40,
- " " " **guter waschächter Bettzeuge**, das Meter 30, 40
und 50 Pf. oder die Elle 20, 24 und 30 Pf.,
- " " " **prima hausmacher Bettzeuge** in den aller-
schwersten Qualitäten, das Meter 55, 60, 65, 70
und 80 Pf. oder die Elle 33, 36, 39, 42 u. 48 Pf.,
- " " " **federdichter Barhente**, das Meter 55, 68, 75
und 100 Pf. oder die Elle 33, 40, 45 und 60 Pf.,
- " " " **guter Cattune**, für Bezüge geeignet, das Meter
25 Pf. oder die Elle 15 Pf.,
- " " " **guter waschächter Piqué und Köpercattune**,
das Meter 33, 40 und 45 Pf. oder die Elle 19,
24 und 27 Pf.,
- " " " **Möbelerconnes** in allerschwerster Körperwaare und
waschächten Farben, das Meter 55 Pf. oder die Elle
33 Pf., sonstiger Ladenpreis überall 80 Pf.,
- " " " **leinerer Tischtücher**, das Stück *Nr.* 1.—
- " " " **rein leinene Jacquard und hausmacher Tisch-**
tücher, das Stück *Nr.* 1.50, 1.70, 2.—, 2.50 u. 3.—
- " " " **rein leinener Servietten**, das Dzb. *Nr.* 4.50,
5.50, 6.50 und 7.50,
- " " " **schwerer hausmacher Handtücher**, besonderer
Gelegenheitskauf, das Dzb. *Nr.* 4.90, sonstiger Laden-
preis das Dzb. *Nr.* 7.—
- " " " **Küchenhandtücher**, weit unter Preis, das Dzb.
Nr. 2.—

W. Fuhrländer Nachfg.,

Karlsruhe,

54 Kaiserstraße 54.

Empfehlung.

Meinen P. T. Freunden und Gönnern mache hiermit die ergebene Anzeige,
daß ich in Folge Liquidation der Firma

Keller & Trautwein, Kleidermacher,

nunmehr dasselbe Geschäft unverändert unter der Firma

Franz Keller

auf alleinige Rechnung in demselben Lokal, **Herrenstraße 8,** fortführen werde.

Da ich mein Lager in **englischen, französischen und deutschen**
Stoffen in nur bester Qualität **ganz neu assortirt** habe, so bin ich in der
Lage, allen gerechten Ansprüchen in jeder Beziehung Genüge zu leisten und
garantire bei entsprechend billigsten Preisen und aufmerksamer Bedienung für
eleganten und passenden Schnitt.

Für das mir seither geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, mir
solches auch ferner bewahren zu wollen, sehe einem geneigten Zuspruch vertrauens-
voll entgegen und zeichne

hochachtungsvoll

Franz Keller, Kleidermacher.

Pelz- und Wollwaaren

werden gegen Mottenschaden und Feuersgefahr über den Sommer in Verwahrung
genommen.

Georg Köhli, Kürschner,

Karl-Friedrichstraße 5 (Marktplatz).



Glacéhandschuhe,

2knöpfig M. 1.50,
4 Knopf lang, zum Schnüren . . . M. 2.—,
6 Façon Musquetaires . . . M. 2.50,
in schönem Leder und gutem Schnitt,
empfiehlt

K. Appenzeller,
3.1. 185 Kaiserstrasse 185.

Für Herren

fertigen wir das Allerpraktischste in
Oberhemden schon von
Mark 3.—, 4.— u. 5.—
elegant an, unter Garantie des guten
Sitzens mit feinem **leinen Einsatz**,
doppeltem Seitentheil und Knopf-
löchern mit **Leinen unterlegt**,
sowie das Neueste in **leinen Her-
renkragen, Manschetten,**
**Nachthemden, Vorhem-
den** sowie **Unterjacken** und
Unterhosen.

Auf Verlangen werden Probehemden
vorher geliefert.

N. L. Homburger Söhne,
3.1. Kaiserstraße 211.

Damenwäsche

empfehlen wir das Neueste in **Hem-
den** von **Leinen** und **Cretonne**,
sowohl mit **Spitzen-** als auch **Festons-**
**Besatz, Nachtjacken, Bein-
kleider, Piqué- und Shir-
ting-Röcke,** sowie alle Arten
Hausschürzen.

Wir sind gerne bereit, auf Verlangen
vorher Probestücke zuzusenden event.
auch anzufertigen.

**Alles zu den billigsten
Preisen.**

N. L. Homburger Söhne,
3.1. Kaiserstraße 211.

Korsetten

von M 1—10
sind wieder in allen Weiten und in den be-
kannt **guten** Façon vorrätig. **Jäger'sche**
geselich geschützte **Uhrfeder-Korsetten**
sind ebenfalls wieder in allen Nummern auf
Lager, was empfehlend anzeigt

Friedrich Storz,
3.2. 58 Kaiserstraße 58.

Empfehlung.
— Unterzeichneter empfiehlt sein reich assortirtes
Lager von **altdeutschen Kachelöfen** in allen Fa-
çon und Heizarten; auch werden die **Reparatur-**
ren und das **Reinigen** unter billiger Berechnung
besorgt.
W. Leicht, Ofengeschäft,
Spitalstraße 43.

Grosser Ausverkauf wegen Geschäfts-Aufgabe.

Um rasch zu räumen, verkaufen wir:

Sammtband, farbig, von 50 Pf. St. à 12 m an,	Handschuhe, Filet, von 20 Pf. an,
Sammtreste zu jedem annehmbaren Gebot,	do. Fil d'écosse, " 20 " "
Seidenband in allen Breiten und Nuancen, aussergewöhnlich billig.	Unterhosen " 50 " "
	Unterjacken " 100 " "
	Damenkragen " 10 " "
	Schleifen " 10 " "
	Tücher, wollene, " 30 " "

Schweizer & Strauss.



73 Luisenstrasse 73
empfiehlt ihr Fabrikat
engros & en détail
nach Maass
in den neuesten und elegantesten
Formen
zu den billigsten Preisen.



Reparaturen werden schnell und billigst besorgt.

Bau- und Möbelgeschäft K. Martin,

Das
Akademiestraße 9,
K. Lüder's Nachfolger,
empfiehlt sein reichhaltiges **Möbellager** in aller Art selbst verfertigter
Möbel von den einfachsten bis zu den feinsten und stylgerechten und übernimmt
ganze **Zimmereinrichtungen** unter mehrjähriger Garantie zu den billigsten
Preisen. 6.3.

Pflanzen-Ausverkauf.

Wegen Geschäftsaufgabe verkaufe ich meinen großen Vorrath von Pflanzen
zu äusserst herabgesetzten Preisen, als:
**Azalea indica, Camelia, Erica, Rhododendron, Oran-
gen, Lorbeer, Gardenia, Palmen, Geranium, Fuchsien,
Cactus, Rosen,** hochstämmige und niedere,
sowie sonstige verschiedene Pflanzen, **Wistbeet-** und **Heidenerde.**

Ch. Wilser, Handelsgärtner,
Kaiserstraße 263.

Amalien-Bad Durlach.

Bad- und Gartenwirthschafts-Eröffnung.

2.1. Die Eröffnung meiner Bade-Anstalt findet Samstag den 25. April
statt. Zu gleicher Zeit empfehle meine auf's Schönste eingerichtete Garten-
wirthschaft mit reichhaltiger Speise- und Weinfarte, täglich frisch gestochene
Spargeln und Export-Lagerbier, in Flaschen gekühlt, bei prompter Bedienung.
Zu zahlreichem Besuche ladet ganz ergebenst ein

K. Weiss.

Eduard Darnbacher,

185 Kaiserstrasse 185,

bietet die
überraschendste Auswahl und das **Neueste**
 in

schwarzen Cachemires, Costumes- und Waschstoffen.

Feste Preise bei streng **reeller** und **billigster** Bedienung.

Ausverkauf von Resten.

Die bis jetzt angesammelten Reste kommen

Donnerstag den 23., Freitag den 24. und Samstag den 25. April
 zu ganz außergewöhnlich billigen, größtentheils unter der Hälfte des
 wirklichen realen Werthes festgesetzten Preisen zum Ausverkauf.

- Reste** schwarzer und farbiger ganz wollener Cachemires,
- Reste** einfarbiger und gemusterter Frühjahr- und Sommerstoffe,
- Reste** schwarzer und farbiger Seide und Grenadine,
- Reste** von Regenmantelstoffen und Buckskin (für Knabenanzüge geeignet),
- Reste** von Besatzstoffen, Futterzeugen, Cattunen, Flanellen und Halbflanellen.

Ferdinand Herschel,

191 Kaiserstraße 191.

Emil Schmidt,

Hebelstraße 3,
 nächst dem Marktplatz.

Gas- & Wasseranlagen,
 Kloset- & Badeneinrich-
 tungen,
 Reparaturen.

Billigst und unter aus-
 gedehnter Garantie.

Umzüge jeder Größe

in der Stadt sowie nach auswärts können
 noch angenommen werden unter Garantie und
 zu billigst gestellten Preisen im

Möbeltransport-Geschäft

F. Burckhardt,

Ruisenstraße 40.

Verkauf von Möbeln.

Donnerstag den 23. April von 10—12 und 2—4 Uhr werden
 Kriegstraße 33, parterre, folgende Fahrnisse Wegzugs halber gegen Baar-
 zahlung aus freier Hand verkauft:

- 3 complete Betten mit Roßhaarmatrazen, Kissen, Plumeaux und Decken,
- 1 Waschkommode, Waschtische, 1 Peluchesopha und 6 Peluchestühle, 1
- Flügel, 1 Ovaleisch, 1 Schreibtisch, 1 Spiegelschrank, Stühle, Spiegel,
- 1 Kleiderschrank, 1 Garderobeständer, 1 Satz Brandlisten, 1 vollständiges
- eisernes Bett mit Haarmatratze, 3 Nachttische, 1 Bücherschrank, 1 Kommode,
- 1 Schaukelsauteuil, 1 Herd und verschiedenes Andere.

Der größte Theil der Möbel wie der Flügel sind erst 5 Monate im
 Gebrauch, also beinahe noch neu.

22.

Abonnement-Karten
für Haarschneiden, Frisiren und Rasiren.

Adolf Kiefer,

empfiehlt für Frühjahr und Sommer seine auf das Beste eingerichteten

Haarschneide-, Frisir- und Rasir-Salons

(größte Lokalität am hiesigen Plage).

Da die Einrichtung in getheilten Räumen für Herren- und Damen-Frisiren 7 Toiletten enthält, nebst dem dazu gehörigen ausgesuchtesten Bedienungspersonal, so ist bei größerem Zusammentreffen meiner verehrlichen Kunden Sorge getragen, daß jede größere Verzögerung oder Aufenthalt der Bedienung vermieden bleibt, worauf ich hauptsächlich zu achten bitte.

Zugleich empfehle meinen

Parfumerie- und Toilettewaaren-Verkauf

bei guter und billiger Waare,

Adolf Kiefer.

was ergebenst anzeigt

Champooing
(amerikanische Kopfdouche.)

Grosse
engl. Rollbürste.

Abonnement
im Damen-Frisiren.

Im Ausverkauf.

**Besatz-Artikel, als: Spitzen, Knöpfe, Wassermenn-
terie etc.**

**Ferner: Crêpe und Tüll in allen Lichtfarben für
Gesellschaftskleider, schwarze Seidensammete
für Confections = weit unter Einkaufspreisen. =**

Ferd. Herschel,

191 Kaiserstraße 191.

Wilhelm Wallmer,

Zimmertapezier,

Marienstraße 3, Karlsruhe, Marienstraße 3,
empfiehlt sich den Herren Hauseigentümern und
Bauunternehmern zur Uebernahme aller vorkom-
menden Arbeiten mit und ohne Tapetenliefe-
rung unter Garantie reeller Bedienung und bil-
ligster Preise. Zimmer mit gewöhnlicher Tapete
werden schon von 7 M. an fertig gestellt.
Musterbuch jederzeit zur Ansicht.

Dankagung.

Für alle in so reichem Maße empfangenen wohl-
thuenden Beweise herzlicher Theilnahme bei dem
schmerzlichen Verluste unserer lieben, unvergeßlichen

Lina

sprechen tiefempfundenen Dank aus:

Karl Gans und Frau.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 23. April, Abends 6 Uhr, in der kleinen Kirche: Herr Stadtpfarrer Baengtn.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

Neuigkeit.

Der Reinertrag ist zu Gunsten des Bad. Frauenvereins.

Soeben erschien bei mir:

Andr. Mohr, Ballet-Walzer aus der Oper **Astrella**,

für Pianoforte bearbeitet. Preis 60 Pf.,

„ „ **Neujahrs-Gruss. Lied ohne Worte**

für Pianoforte. Preis 50 Pf.

Musikalienhandlung von **L. Fr. Schuster,**

33.

Lammstrasse 2.